

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke ohne Baulichkeiten	900 000	470 480	502 600	466 456	453 006	150 000
Fabrikgebäude						
Maschinen und maschinelle Anlagen						
Waren	520 624	312 447	259 122	251 524	477 802	348 058
Debitoren	332 486	1 510 932	1 322 654	1 124 045	747 873	527 142
Kasse, Wechsel, Post und Banken	211 193	1 463 357	1 725 776	1 336 723	834 293	901 706
Beteiligungen	—	10 500	10 500	10 500	10 500	500
Wertpapiere	—	—	—	—	—	2 400
Hypothek	—	—	—	—	—	10 000
Betriebsmaterial	5 200	19 500	39 500	24 000	16 000	10 001
Pfandbriefe für Rückkauf eigener Aktien	—	—	—	—	360 000	—
Summa	1 969 503	3 787 216	3 860 152	3 213 248	2 899 474	2 269 034
Passiva						
Aktienkapital	1 500 000	1 800 000	1 800 000	1 800 000	1 440 000	1 440 000
Aktienbetrag herabgesetzt	—	—	—	—	360 000	—
Reservefonds	150 551	276 551	276 551	276 551	276 551	276 551
Kreditoren	313 952	1 259 326	1 327 419	768 601	35 781	39 210
Fonds für Angestellte und Arbeiter	5 000	80 000	80 000	80 000	80 000	80 000
Rücklage und Übergang	—	—	—	—	687 000	—
Erneuerungsfonds	—	—	—	—	—	260 000
Rückstellungen	—	371 338	376 182	288 096	20 142	40 000
Gewinn	—	—	—	—	—	133 273
Summa	1 969 503	3 787 216	3 860 152	3 213 248	2 899 474	2 269 034

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Handlungs-Unkosten		954 232	1 014 715	955 047	491 527	557 416
Soziale Abgaben						90 415
Besitzsteuern						37 652
Sonstige Aufwendungen						185 232
Abschreibungen						116 466
Gewinn		175 978	41 566	35 994	35 767	133 273
		371 338	376 182	288 096	20 142	133 273
Summa		1 501 550	1 432 465	1 279 137	547 436	1 120 454
Kredit						
Vortrag		10 714	11 338	16 182	18 096	20 142
Waren		1 490 835	1 421 126	1 262 955	529 340	741 948
Zinsen						58 364
Außerordentliche Erträge (Reserveauflösung)						300 000
Summa		1 501 550	1 432 465	1 279 137	547 436	1 120 454

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 371 338 RM (Dir. 360 000, Vortrag 11 338). — **1929:** Gewinn 376 182 RM (Div. 360 000, Vortrag 16 182). — **1930:** Gewinn 288 096 RM (Div. 180 000, Bonus 90 000, Vortrag 18 096). — **1931:** Gewinn 20 142 RM (Vortrag). — **1932:** Gewinn 133 273 RM als Vortrag.

Aus dem **Geschäftsbericht für 1932:** Das Geschäftsjahr 1932 stand auch in unserm Geschäftszeitung unter dem Zeichen der Wirtschaftskrisis infolge der geringen Kaufkraft der Konsumenten. Der Umsatzrückgang wurde durch die Senkung der Rohstoffpreise und damit zusammenhängend der Fertigfabrikate beeinflusst und brachte uns Einbußen in unserem Warenkonto.

Bei dem guten finanziellen Stand unseres Unternehmens konnten wir jedoch auch diese Zeit gut überwinden und sogar durch Ersatzbeschaffungen von Maschinen und sonstigen Aufwendungen für den Betrieb unsere Leistungsfähigkeit erhöhen. Die Erzielung eines Betriebsgewinnes war im abgelaufenen Jahr nicht möglich. Nach Umstellung der Bilanz, entsprechend den neuen Vorschriften, haben wir unter Heranziehung früher gestellter und bereits versteuerter Reserven einen Gewinnsaldo ausgewiesen. Das laufende Geschäftsjahr 1933 brachte uns zahlenmäßig eine Belebung des Geschäfts; Preise und Umsätze sind aber immer noch nicht ausreichend.

Fischer-Schnabl, Tuchfabriken Aktiengesellschaft in Liq.

Sitz in Berlin SW 19, Hausvogteiplatz 2.

Die G.-V. vom 17./2. 1931 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidator:** Georg Waldeck, Berlin, Behrenstraße 25/26. — Die Liq. wurde am 12./10. 1933 beendet. Firmenlöschung erfolgte am 16./12. 1933.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Dr. F. J. Frowein, Bank-Dir. Kurt Mulisch, Dir. Dr. Anthony Steedyk, Amsterdam.

Gegründet: 28./8. 1923; eingetragen 31./10. 1923. **Kapital:** 2 000 000 RM in 1800 St. und 200 6% (max.) Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die Vorz.-Akt. gewähren im Falle der Liq. der Ges. das Recht auf bevorzugte Rückzahlung des Kapitals nach Berichtigung der Schulden und nach Zahlung der etwa rückständigen Div.

Bilanz am 17. Febr. 1933: Aktiva: Debitoren 21 302, Kasse und Postscheck 9458, Verlust 4 035 013.

— **Passiva:** Kapital 2 000 000, Bankschulden 2 065 773, Sa. 4 065 773 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag am 17./2. 1932 3 925 234, Verluste aus Debitoren 64 128, Zinsen 104 072, Unkosten 6802. — **Kredit:** Auflösung des Kontos Reservierungen aus Debitoren 65 223, Verlust (Vortrag 3 925 234 + Verlust vom 17./2. 1932 bis 17./2. 1933 109 779) 4 035 013, Sa. 4 100 236 RM.

Schlußrechnung am 12. Okt. 1933: Aktiva: Verlust 2 105 670 RM. — **Passiva:** Schulden 2 105 670 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 4 035 013, Verluste aus Debitoren 4550, Zinsen 62 500, Unkosten 3607. — **Kredit:** Auflösung des Kapitalkontos 2 000 000, Verlust 2 105 670, Sa. 4 105 670 Reichsmark.